

**Inventar der kirchlichen Kunst
der evangelischen Kirchgemeinde
Steckborn**

Kirche Steckborn

Herausgegeben von der **Kommission für kirchliche Inventarisierung**
im Auftrage der beiden Landeskirchen und der Regierung des Kantons Thurgau,
mit der Unterstützung des Bundesamtes für Zivilschutz (Kulturgüterschutz).

Band 1/1

Herausgeber: **Kommission für kirchliche Inventarisierung im Thurgau.**

Präsident: Herbert Zehnder, Ettenhausen
Mitglieder: Pfr. Walter Spengler, Stettfurt
Dr. Alfons Raimann, Frauenfeld
Werner Mohr, Mammern

**Projektleitung
und Bearbeitung:** Madeleine Ducret, Zürich
Assistentin: Betty Sonnberger, Salenstein

Glocken: Hans-Jürg Gnehm, Affeltrangen

Orgeln: Angelus Hux, Frauenfeld
Andreas Zwingli, Hinwil

Adresse: c/o Amt für Denkmalpflege und Inventarisierung
Ringstrasse 16
8510 Frauenfeld

Auflage: 5 Exemplare

Aufbewahrung: Kirchgemeinde (Archiv- und Arbeitsexemplar), Landeskirche, Amt für Denkmalpflege und
Inventarisierung (inkl. Negative und Datenbank), Kulturgüterschutz der örtlichen
Zivilschutzorganisationen, Staatsarchiv.

Datenbank: Lars, Version 5.06 mit eigener Adaptation (Ikkat) des Amtes für Denkmalpflege und
Inventarisierung

Fotos: Kleinbildkamera Nikon F3HP
Negative: Kodak T-Max 100 ASA
Abzüge: Agfa Barytpapier
Die Kirchgemeinden können Fotoabzüge beim Amt für Denkmalpflege und Inventarisierung
erwerben.

Druck: Laserfotokopien auf chlorfreiem Papier

Urheberrecht: Die Verwendung von Text und Bildern der Inventare der kirchlichen Kunst ist nur mit
Bewilligung der betroffenen Kirchgemeinde und des Amtes für Denkmalpflege unter
genauer Quellenangabe gestattet.

Ort und Datum: Frauenfeld, Juni 1999

Glocken-Inventar

Kirchgemeinde **Evangelisch Steckborn**
Standort **Turm**

Ort Nr. **4864**
Gebäude Nr. **59-4-211**

Geläute Nr. **135**

Umfaßt die Glocken Nr. **135-1 135-2 135-3 135-4**

Schlagtöne **dis ' gis ' ais ' eis "**

Geläutemotiv **nicht bestimmbar**

Klangqualität **orginelle Tonfolge von unverwechselbarer Wirkung**

Glockenstuhl **drei-fächrige Holzkonstruktion mit Aufbau über dem mittleren Fach**

Bemerkungen **ausserordentlich schöner Glockenstuhl mit zum Teil profilierten Balkenabschlüssen**

Glocken-Inventar des Kantons Thurgau

Kirchgemeinde **Evangelisch Steckborn**
 Standort **Turm**
 Geläute Nr. **135**

Ort Nr. **4864**
 Gebäude Nr. **59-4-211**

Glockenname **Grosse Glocke**
 Glocken Nr. **135-1**

Höhe m. Krone 142 cm Gewicht ca. 2300 kg Ø Öffnung 145,5 cm
 Schräge Höhe 119 cm Bemerk.

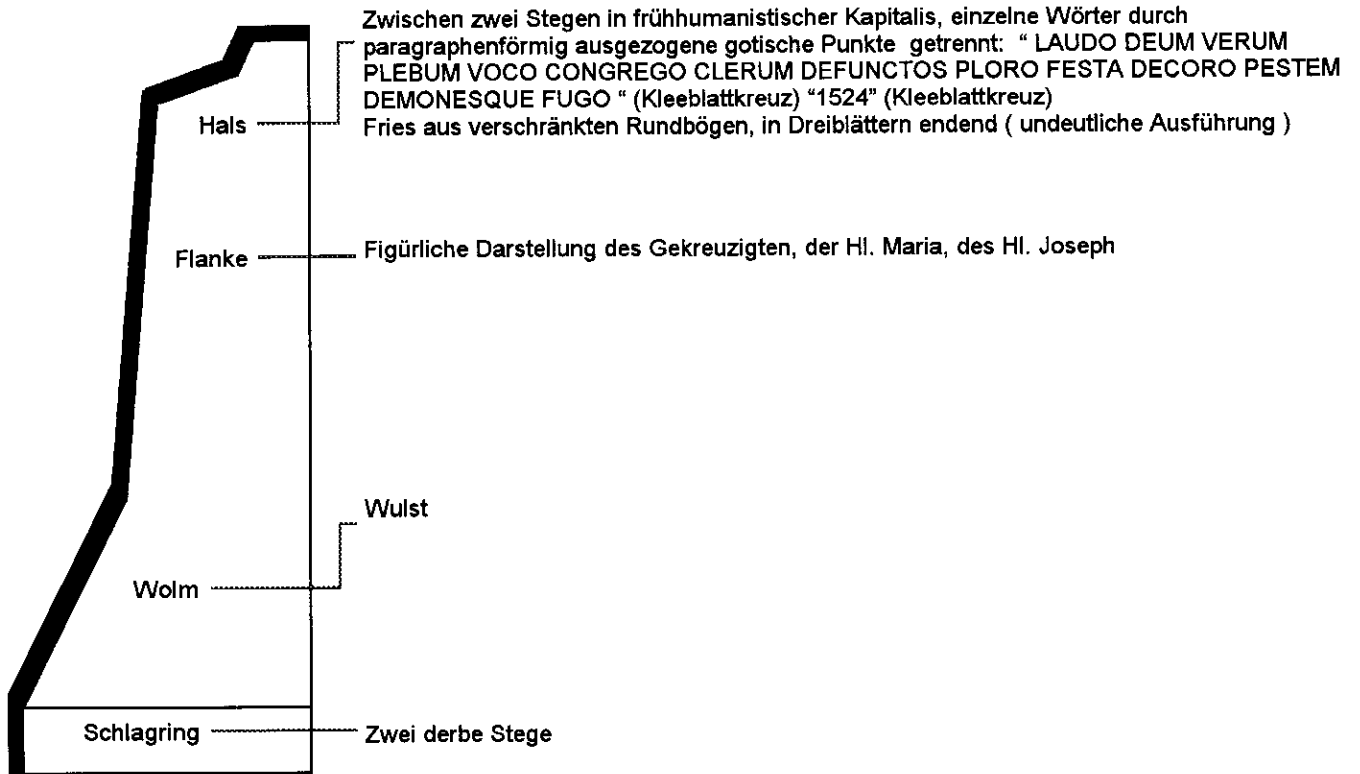
Schlagton **dis ' + 2**

Prime	dis ' - 46 / c ' + 2	Terz	fis ' - 2	Quinte	ais ' - 8
Oberoktave	dis " + 2	Unterton	dis ° + 5	Duodezime	ais " - 1

Klanganalyse: Die Zahlen beziehen sich auf den Sechzehntel eines Halbtones in reiner Stimmung. Die sog. temperierte Stimmung wird bei den Glocken nicht angewendet.

(Bezugston a' = 435 Hz)

Glockentyp **Molloktavglocke**
 Musikalische Wirkung **die um eine Mollterz vertiefte Prime verleiht dieser Glocke einen unverwechselbaren, wirkungsvollen Klang**
 Joch **Holzjoch, mit je zwei symmetrisch angeordneten Voluten, sowie kastenartigen,**
 Krone **Henkel in Doppelkreuzstellung**
 Klöppel **Ballen in Birnenform**
 Datierung **1524**
 Giesser **Oberacker Niclaus**
 Stifter
 Herstellungsort **Konstanz**
 Kommentar **Tonkorrektur bei einer so alten, interessanten Glocke fragwürdig**



Zustand an der Schärfe mehrere kleine Ausbrüche

Veränderungen auf neue Klöppelanschlagstellen ausgerichtet
 nachträgliche Tonkorrektur des Schlagtones, bzw. der Oberoktave und der Prime

Bemerkungen diese Glocke kann eindeutig dem Konstanzer Glockengiesser Niclaus Oberacker zugeschrieben werden

Quellen Glockenkartei: Amt für Denkmalpflege; Kramer K. - Kramer R. : Die Konstanzer Glockengiesser,
 Konstanz 1986

Negativnr.

Aufnahme am 26.06.96

Aufnahme durch H.J. Gnehm / A. Krainer

Glocken-Inventar des Kantons Thurgau

Kirchgemeinde **Evangelisch Steckborn**
Standort **Turm**
Geläute Nr. **135**

Ort Nr. **4864**
Gebäude Nr. **59-4-211**

Glockenname **11 - Uhr - Glocke**

Glocken Nr. **135-2**

Höhe m. Krone 100 cm Gewicht 647 kg Ø Öffnung 102 cm
Schräge Höhe 79 cm Bemerk.

Schlagton **gis' - 2**

Prime gis' - 31 / fis' + 1 Terz h' +/-0 Quinte dis'' + 4

Oberoktave gis'' +/-0 Unterton ais° + 3 Duodezime dis''' - 3

Klanganalyse: Die Zahlen beziehen sich auf den Sechzehntel eines Halbtones in reiner Stimmung. Die sog. temperierte Stimmung wird bei den Glocken nicht angewendet.

(Bezugston a' = 435 Hz)

Glockentyp **Septimglocke**

Musikalische Wirkung **geprägt von der stark vertieften Prime, leicht wehmütiger Klang**

Joch **Holzjoch, mit je zwei symmetrisch angeordneten Voluten, sowie kastenartigen,**
Krone **Henkel in Doppelkreuzstellung, mit Männerfratzen versehen**

Klöppel **Ballen in Birnenform**

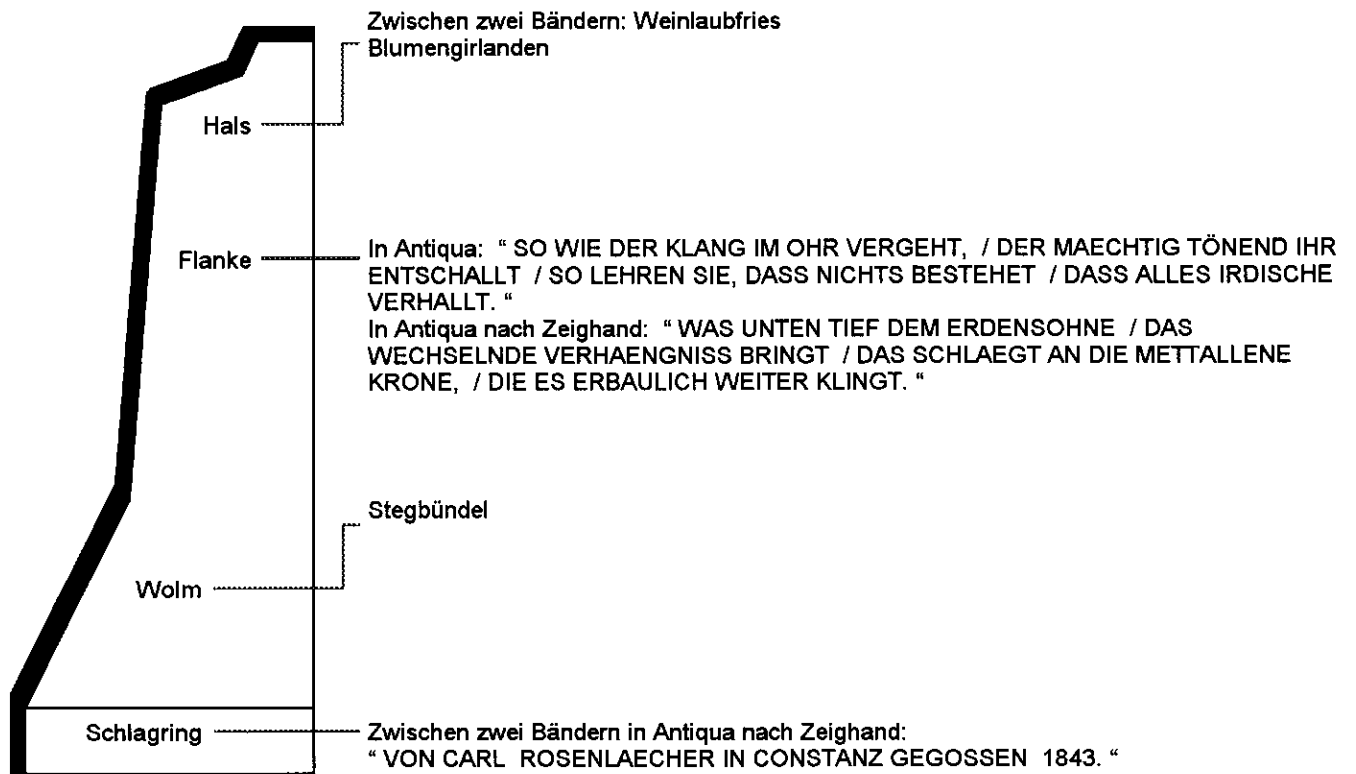
Datierung **1843**

Giesser **Rosenlächer Carl**

Stifter

Herstellungsort **Konstanz**

Kommentar



Zustand gut

Veränderungen auf neue Klöppelanschlagstellen ausgerichtet
Tonkorrektur des Schlagtones, bzw. der Oberoktave und der Prime

Bemerkungen

Quellen Glockenkartei: Amt für Denkmalpflege

Negativnr.

Aufnahme am 26.06.96

Aufnahme durch H.J. Gnehm / A. Krainer

Glocken-Inventar des Kantons Thurgau

Kirchgemeinde **Evangelisch Steckborn**
Standort **Turm**
Geläute Nr. **135**

Ort Nr. **4864**
Gebäude Nr. **59-4-211**

Glockenname **Betzeitglocke**

Glocken Nr. **135-3**

Höhe m. Krone 83 cm Gewicht 358 kg Ø Öffnung 85,5 cm
Schräge Höhe 66 cm Bemerk.

Schlagton **ais ' - 2**

Prime ais ' - 14

Terz cis " + 6

Quinte eis " + 16, fis" +/- 0

Oberoktave ais " + 1

Unterton c ' - 4

Duodezime eis "' - 5

Klanganalyse: Die Zahlen beziehen sich auf den Sechzehntel eines Halbtones in reiner Stimmung. Die sog. temperierte Stimmung wird bei den Glocken nicht angewendet.

(Bezugston a' = 435 Hz)

Glockentyp **Septimglocke**

Musikalische Wirkung **etwas rauh, aber recht gute Resonanz**

Joch **Holzjoch, mit je zwei symmetrisch angeordneten Voluten, sowie kastenartigen,**
Krone **Henkel in Doppelkreuzstellung, mit Männerfratzen versehen**

Klöppel **Ballen in Birnenform**

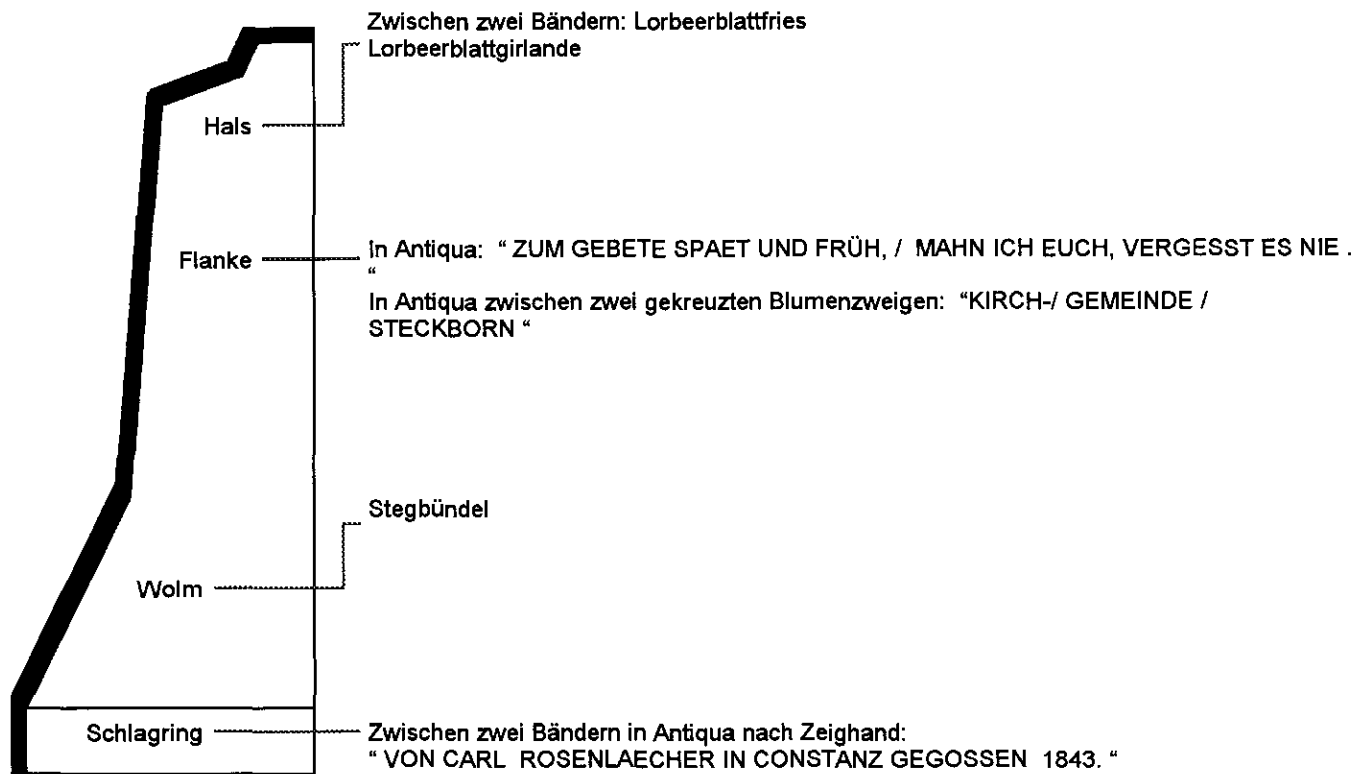
Datierung **1843**

Glessler **Rosenlächer Carl**

Stifter

Herstellungsort **Konstanz**

Kommentar



Zustand gut

Veränderungen auf neue Klöppelanschlagstellen ausgerichtet

Bemerkungen

Quellen Glockenkartei: Amt für Denkmalpflege

Negativnr.

Aufnahme am 26.06.96

Aufnahme durch H.J. Gnehm / A. Krainer

Kirchgemeinde **Evangelisch Steckborn**
 Standort **Turm**
 Geläute Nr. **135**

Ort Nr. **4864**
 Gebäude Nr. **59-4-211**

Glockenname **Taufglöcklein**

Glocken Nr. **135-4**

Höhe m. Krone	61,5	cm	Gewicht	151	kg	Ø Öffnung	62,5	cm
Schräge Höhe	48	cm	Bemerk.					

Schlagton	eis " - 2				
Prime	eis " - 31 / dis " + 1	Terz	gis " + 2	Quinte	c "" + 4
Oberoktave	eis "" - 2	Unterton	fis ' +/- 0	Duodezime	c "" - 4

Klanganalyse: Die Zahlen beziehen sich auf den Sechzehntel eines Halbtones in reiner Stimmung. Die sog. temperierte Stimmung wird bei den Glocken nicht angewendet.
 (Bezugston a' = 435 Hz)

Glockentyp **Septimglocke**
 Musikalische Wirkung **klarer, kräftiger Klang**

Joch **Holzjoch, mit je zwei symmetrisch angeordneten Voluten, sowie kastenartigen,**
 Krone **Henkel in Doppelkreuzstellung, verziert durch Frauen-Halbfiguren mit auf den Brüsten gekreuzten Armen**

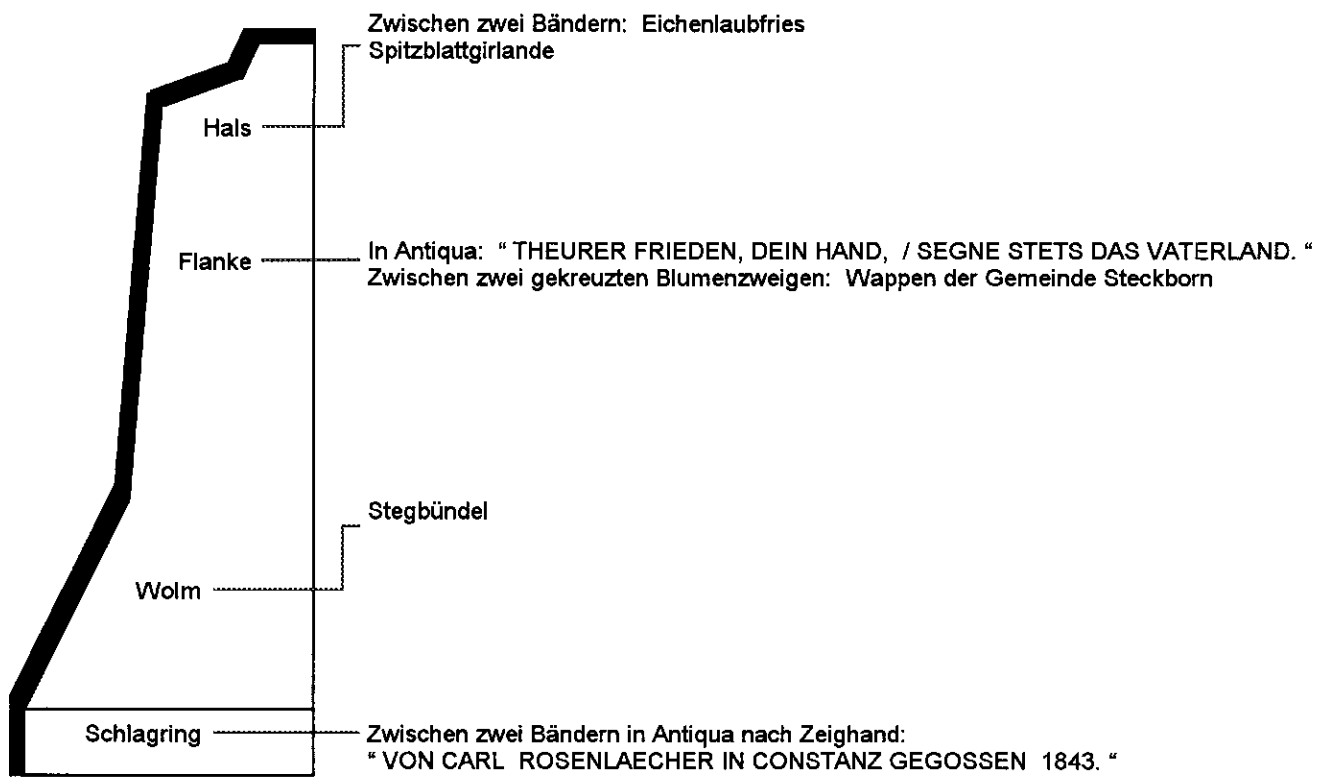
Klöppel

Datierung **1843**

Giesser **Rosenlächer Carl**
 Stifter

Herstellungsort **Konstanz**

Kommentar



Zustand an der Schärfe kleinerer Ausbruch

Veränderungen auf neue Klöppelanschlagstellen ausgerichtet
Tonkorrektur des Schlagtones, bzw. der Oberoktave und der Prime

Bemerkungen

Quellen Glockenkartei: Amt für Denkmalpflege

Negativnr.

Aufnahme am 26.06.96

Aufnahme durch H.J. Gnehm / A. Krainer